

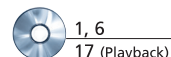
Das Spiel

Einleitung

Der Chor steht in der Mitte der Bühne und führt die beschriebenen Bewegungen aus.

Wunderbare Dinge, Strophe 1 (Chor)

Text und Musik: Egon Ziesmann
© Helbling



C F Am Em

1. Im-mer wie-der gibt es wun-der-ba-re ge, wer ge-nau-er hin-sieht,
Dm G C F C
kann sie deut-lich sehn. Öff-ne Au-gen, Oh-ren, lach laut-los und sin-ge,
Am Em C
dann wird Wun-der-es um dich ge-schehn!

Immer wieder gibt es wunderbare Dinge,
wer genauer hinsieht kann sie deutlich sehn.

Öffne Augen, Ohren, lach lautlos und singe,
dann wird Wunderes rund um dich geschehn!

*pat-sch, klatsch im Wechsel
Kopf langsam einmal nach
rechts und links drehen
pat-sch, klatsch
Unterarme drehen sich
umeinander, am Schluss
Arme in die Höhe strecken*

Szene

A

Spiele 1 und 2 stellen sich vorne rechts und links an den Spielflächenrand.

Die Sprecher (oder Kleingruppen) A–D des Rhythmicals 1 gehen zu vier

verschiedenen, vorher vereinbarten Positionen auf der Bühne. Sie sprechen

einander nacheinander. Der übrige Chor stellt sich in einem Halbkreis am hinteren Bühnenrand auf.

Lied der Gefühle

Text und Musik: Egon Ziesmann
© Helbling2, 8, 9, 11, 13
19, 20, 22, 24 (Playback)

Musiknoten mit Gesangsstimme und Gitarrenakkorden (Dm, Gm, C, F, Bb). Die Noten sind in einer 4-stimmigen Besetzung dargestellt.

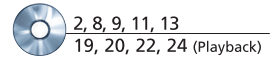
1. Im - mer die - se Leu - te, im - mer ist er doch,
je - den Tag wie heu - te: „Kü - der süß und weich!“
Soll das stets so blei - ben bis zur E - wig - keit?
Mir ist das zu ö - de hier, da es ein - fach leid.
Mir ist das zu ö - de hier, da es ein - fach leid.

2. „Was kann ich da sehen, ist das was ich will?“,
dachte unser Eisbär, „Das ist ja furchtbar!
Morgen in der Frühe, wenn der Frühling sieht,
||: geht es endlich los, weil er mich so fern sieht.“ :||
3. Das ist eine Frechheit, es macht mich nicht gemein,
nur weil er so groß ist, ist er ein
immer der Gewinner und gar lieb zu sein.
||: aber irgendwann raucht er doch richtig mit rein! :||
4. Nein, nein, nein, ich will nicht, ich bleib lieber hier.
Denn er ist ein Löwe, er ist ein wildes Tier.
Wenn er klein ist, kann er klein sein,
||: Warte einmal ab, dann merkst auch du es sicher noch. :||



Lied der Gefühle

Text und Musik: Egon Ziesmann
© Helbling



Intro **Lied**

Melodie

Melodie-instrument

Xylofon 1
(d, e, f, g)

Xylofon 2
(g, a, b, c^{hoch})

Bassxylofon
(c, d, f, g, a)

Claves

1. Im - mer ist es gleich je - den Tag wie heu - te: „Ist der süß und weich!“
 2. Wirk - lich wahr sch - te unser Eis - bär, „Das ist wun - der - bar.“
 3. Ist er nicht so groß ist, bil - det er sich ein,
 4. Nein, nein, ich will nicht, ist ein wil - des Tier.

Dm Am Dm

im - mer ist es gleich je - den Tag wie heu - te: „Ist der süß und weich!“
 ist das wirk - lich wahr sch - te unser Eis - bär, „Das ist wun - der - bar.“
 fies und echt ge - mein er weil er so groß ist, bil - det er sich ein,
 ich bleib lie - ber hier. Kann ich von ein Eis - bär ist ein wil - des Tier.

C F